



**INTERMINISTERIELLES KOORDINATIONSKOMITEE  
INFLUENZA**

### **Erster bestätigter Fall der Grippe vom Typ A/H1N1 in Belgien**

Das Interministerielle Koordinationskomitee Influenza teilt mit, dass ein 28-jähriger Mann aus Ostflandern, der am 11. Mai von einer Reise aus den USA zurückkehrte, positiv auf die Grippe vom Typ A/H1N1 getestet wurde.

Am 12. Mai, dem Tag nach seiner Rückkehr begab der Mann sich zu seinem Hausarzt. Dieser diagnostizierte Grippe-Symptome (Fieber, Husten). Wie im Grippe-Verfahren bei Verdachtsfällen empfohlen, schickte der Arzt eine Probe zur Analyse in das Labor des Wissenschaftlichen Instituts für Volksgesundheit. Am Mittwochnachmittag um 16 Uhr informierte das Institut das Interministerielle Koordinationskomitee Influenza über das positive Ergebnis der Analyse. Dem Mann, der sich seit dem Besuch seines Hausarztes zuhause in Quarantäne befand, wurde das Ergebnis durch den Hygieneinspektor der flämischen Gemeinschaft und durch seinen Arzt mitgeteilt. Er wurde zum darauf spezialisierten Dienst des Sankt-Petrus-Krankenhauses in Brüssel überstellt, wo sofort mit der entsprechenden Behandlung begonnen wurde. Der Zustand des Patienten ist nicht besorgniserregend.

Die Personen, die mit dem Mann in Kontakt standen, wurden von den Behörden benachrichtigt. Ihnen wurde empfohlen, die Entwicklung ihres Gesundheitszustands in den folgenden Tagen aufmerksam zu beobachten.